**VSt**

**Verbindungsstelle der Bundesländer**

beim Amt der NÖ Landesregierung

1010 Wien   Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61   Telefax 01 535 37 61 29   E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/505 E-Mail**

Datum 16. Juli 2014

Bearbeiter Wolfgang Müller

Durchwahl 13

Betrifft

E-Goverment;

Dokument „OID-T2 – 1.0.1, Object Identifier der öffentlichen Verwaltung,

(Teil 2 – Taxative Definition)“, Konvention;

Empfehlungsverfahren;

Allfällige Stellungnahme bis 14. August 2014

Beilage

An den

Herrn Landesamtsdirektor

von

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

An den

Österreichischen Städtebund

Rathaus

1082 Wien (post@staedtebund.gv.at)

An den

Österreichischen Gemeindebund

Löwelstraße 6

1010 Wien (office@gemeindebund.gv.at)

An das

Bundeskanzleramt

IKT-Strategie des Bundes

Ballhausplatz 2

1010 Wien (ikt@bka.gv.at)

Die Verbindungsstelle der Bundesländer übermittelt in der Beilage die - im Rahmen der AG-Bürgerkarte / AG-II erstellte - **Konvention** - „**OID-T2 – 1.0.1, - Object**

**Identifier der öffentlichen Verwaltung, (Teil 2 – Taxative Definition)“** (Zustimmung der AG-Leiter-Sitzung vom 12. Juni 2014 sowie der IKT-BUND und

Kooperation-BLSG-Sitzung vom 25. Juni 2014 bzw. 26. Juni 2014) mit dem Ersuchen um **allfällige Stellungnahme** \*) **bis 14. August 2014**. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein Einwand einlangen, würde Zustimmung angenommen und das oa. Dokument zur Empfehlung erhoben werden.

Hintergrundinformationen zur beiliegenden Konvention:

Object Identifier sind weltweit eindeutige Kennungen für Objekte und sind in

ISO/IEC 9834-1 normiert. Objekte sind persistente, wohldefinierte Informationen,

Definitionen oder Spezifikationen.

Dieses Dokument ist die taxative Auflistung vergebener OID.

Erläuternde und grundlegende Festlegungen sind dem OID-Hauptdokument

[OID-T1] zu entnehmen.

Ansprechpartner zum vorliegenden Dokument:

Dipl.-Ing.. Peter REICHSTÄDTER

E-Mail: peter.reichstaedter@bka.gv.at

Tel: +43 (1) 53115 - 207477

\*) Um unterschiedliche Interpretationen einer allfälligen Stellungnahme zu verhindern und eine ordentliche Dokumentation aller Ergebnisse (Umfragen, Stellungnahmen, etc.) zu gewährleisten, wird ersucht, als Konklusio eine der folgenden Formulierungen zu verwenden: Dem Vorschlag wird zugestimmt. / Der Vorschlag wird abgelehnt. / Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

 Der Leiter

 i.V. Mag. Hansjörg Teissl